

Inhaltsverzeichnis

Sven Oliver Müller und Jutta Toelle

Oper als Bühne der Politik.
Historische und musikwissenschaftliche Perspektiven 7

I. Inszenierungen

Michael Walter

Meyerbeers Feuerwehmann. Musik als Ausdruck des
Politischen in der Pariser grand opéra 23

Markian Prokopovych

Die Produktion von *Excelsior* in Budapest 1887: Modernität,
Erotik und die Bestätigung der politischen Ordnung 39

Barbara Eichner

Vier Hochzeiten oder ein Todesfall: Die Inszenierung
des *Kudrun*-Epos als Nationaloper 54

Irina Kotkina

Das ideale imperiale Opernkonzept: Das Bolschoitheater
und die Scala in den 1920er und 1930er Jahren 76

II. Bestätigungen

Peter Stachel

„Das Krönungsjuwel der österreichischen Freiheit“.
Die Wiedereröffnung der Wiener Staatsoper 1955
als Akt österreichischer Identitätspolitik 90

Sarah Zalfen

Wie wird Oper demokratisch? Opernpolitik in London und Paris am Ende des 20. Jahrhunderts 108

Vjera Katalinić

Der Held und seine Feinde: National konnotierte Topoi in kroatischen Opern des 19. Jahrhunderts 126

Stephanie Kleiner

„Staatsmännisch im höchsten und schönsten Sinn“.
Die politische Ästhetik der Frankfurter Oper im Deutschen Kaiserreich und in der Weimarer Republik 139

III. Bedrohungen**Sven Oliver Müller**

Saalschlachten. Ausschreitungen in Londoner Opernhäusern in der Mitte des 19. Jahrhunderts 160

Bruno Spaepen

Die Scala als Herrschaftsinstrument? Die Mailänder Oper im Risorgimento 177

Ostap Sereda

Die Einführung der russischen Oper in Kiew 1867:
Ein Fall imperialer Theaterverwaltung 187

Jutta Toelle

Repräsentation und Boykott: Das Ringen um das Opernhaus in Venedig, 1859-1866 205

Autorinnen und Autoren 223